



**Stärkung der Marktposition
durch Konzeption und Aufbau
eines Europe Cargo Planning &
Control Centers**

Success Story am Beispiel der
CFL cargo

CFL cargo Spezialisierung und Flexibilisierung im Fokus der Unternehmensstrategie

Das luxemburgische Eisenbahnunternehmen CFL cargo wurde 2006 durch die Fusion der Frachtsparte der nationalen Luxemburger Eisenbahngesellschaft (SNCFL) mit den internen Transportbetrieben der luxemburgischen ArcelorMittal Werke gegründet. Als Tochterunternehmen der Luxemburgischen Eisenbahn SNCFL besteht ihre Hauptaufgabe in der Durchführung des Güterverkehrs insbesondere für die Stahlindustrie. Weitere wichtige Kunden sind unter anderem die Mineralöl-, Baustoff- und Holzindustrie.

CFL cargo

»Nur mit dem STREMLER-Projekt war es möglich gewesen, ein klassisches Eisenbahnverkehrsunternehmen zu einem wettbewerbsfähigen, internationalen Eisenbahnlogistikunternehmen weiter zu entwickeln.«

Fernand Rippinger
CFL cargo



CFL cargo
Fernand Rippinger
CEO

T +352 (0)2481 4707



STREMLER AG
Supply Chain Engineering
Dipl.-Ing. Alphonse Stremmer
Vorstand

T +49 (0)8382 9352-10
info@stremmer.de

1 Internationale Expansion durch Nutzung der Chancen der Bahn-Liberalisierung

Aufgrund der geringen geografischen Landesgröße und des dadurch bedingten kleinen Kernmarktes, kann die CFL cargo nur durch internationale Aktivitäten wachsen. Die Liberalisierung des Bahnverkehrs mit entsprechenden legislativen Rahmenbedingungen der EU eröffnet dafür völlig neue Möglichkeiten.

Die CFL cargo beschloss, sich mit einem kundenorientierten Vertriebs- und Logistikkonzept zwischen den vergleichsweise übermächtigen Güterbahnen von Frankreich und Deutschland zu behaupten. Mit Fokussierung auf hohe Flexibilität, Lieferfähigkeit und hohe Liefertermintreue bei konkurrenzfähigen Transportpreisen wurde mit dem Projekt »Freight for the future« die Ausweitung und Diversifizierung der internationalen Materialtransporte in Angriff genommen.

Das Management der CFL cargo beauftragte die STREMLER AG mit der Unterstützung des Projektes zur Erreichung folgender Ziele:

- Konzeption und Implementierung einer marktorientierten Auftrags- und effektiven Prozessabwicklung
- Sicherstellung eines effizienten Personaleinsatzes für besten Lieferservice bei hoher Sicherheitsorientierung

Als oberstes Ziel strebte das Unternehmen dabei die Erwirtschaftung einer angemessenen Rendite unter der Sicherstellung eines Best-in-Class-Service europaweit an.

2 Wettbewerbsvorsprung durch Optimierung der Produktion und Aufbau eines Cargo Planning & Control Centers Europe

Nach einer zweimonatigen Analyse- und Konzeptionsphase wurden folgende operative Maßnahmen zur Realisierung der optimierten Supply Chain Management-Lösung auf Basis einer Pull-Steuerung definiert und umgesetzt:

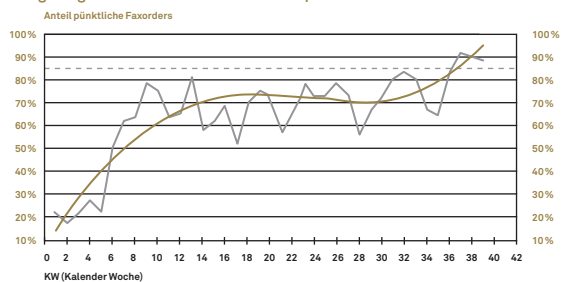
- Aufbau einer zentralen Planung und Steuerung für die Europaverkehre
 - CPC (Central Planning Center) zuständig für Zugverkehrsplanung auf Basis des Kundenbedarfs und Ressourcenbedarfsplanung (Mitarbeiter, Lokomotiven, Waggons, Trassen)
 - ELS (Einsatzleitstelle) verantwortlich für die detaillierte Steuerung und Disposition der Verkehre und Ressourcen auf Tagesbasis
- detaillierte Prozessbeschreibungen mit Definition der übergeordneten Steuerungsaufgaben und Steuerungsprozesse
- schrittweise Realisierung von durchgängigen Prozessen bis zum Endkunden
- Aufbau einer Informationsmanagement-Architektur zur Sicherstellung der online Rückmeldung als Basis für die Realtime-Planung und -Steuerung sowie dezentrale Disposition mittels Hubs

- Optimierung des werksinternen Kundenservices durch
 - Aufbau einer Leistungs- und Ressourcensteuerung auf Tagesbasis für die Werksverkehre eines großen Kunden
 - Aufbau eines Führungs- und Monitoring-Systems zur Sicherstellung der Leistung und der Servicevereinbarungen
- Anpassung der Organisation und der erforderlichen Funktionen und Leistungseinheiten

Quantitative Ergebnisse wurden in folgenden Bereichen intensiv verfolgt und erzielt:

- Personalkosten -20 %
- Traktionskosten -20 %
- Waggonkosten -15 %

Steigerung der Brutto-Termintreue am Beispiel eines A-Kunden Werks



3 Realisierung von Kosteneinsparungen und Umsetzung der neuen Strukturen durch Change Management

Bereits wenige Monate nach Projektstart wurde mit der Umsetzung gemeinsam verabschiedeter, konkreter Maßnahmen zur Erzielung eines nachhaltig positiven operativen Ergebnisses begonnen. Dieses wurde im Laufe des Projektes erreicht. Durch die konsequente Umsetzung im Rahmen der Reorganisation und Neuausrichtung der Ablauforganisation wurden Einsparungen in Höhe von mehreren Millionen Euro bei gleichzeitiger Erhöhung des Umsatzes erzielt. Während des Projektes wurden weitere Potenziale ermittelt, die weitestgehend in einem direkten Zusammenhang mit einer fortschreitenden Automatisierung von Prozessen und Monitoring von Funktionen stehen.

Alle weiteren Ziele wie Senkung der Traktionskosten und Waggonkosten wurden ebenso erreicht.

Die Pünktlichkeit der Züge wurde, trotz der Zunahme der Transportleistung, gesteigert. Weitere Potenziale werden noch durch die Automatisierung erzielt werden. Die Kundenzufriedenheit wurde erheblich verbessert.

Die fachliche Konzeption, die Begleitung der Projektrealisierung und die Schulung der Mitarbeiter für die neuen Aufgaben wurden von der STREMLER AG in sehr enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen aller Ebenen unseres Kunden durchgeführt.

So konnte erreicht werden, dass insgesamt das Verständnis für Prozessoptimierung, die Notwendigkeit des aktiven Steuerns und der Regelkommunikation mit den internen und externen Partnern entlang der Supply Chain wuchs. Die Implementierung eines durchgängigen, kennzahlengestützten Produktionsmanagementsystems war und ist dafür und für weitere Verbesserungen ein unverzichtbares Instrument.



Die STREMLER AG ist ein inhabergeführtes, europaweit tätiges Beratungsunternehmen, das seit fast 20 Jahren auf die Optimierung integrierter Wertschöpfungsketten spezialisiert ist.

Die STREMLER AG erkennt und realisiert das Potenzial der Wertschöpfungskette jedes Unternehmens. Anforderungen, die sich aus der Praxis ergeben, werden sofort in die Projektarbeit aufgenommen und umgesetzt. Die STREMLER AG übernimmt die unternehmerische Mitverantwortung für den Erfolg des Projektes beim Kunden.